

INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH

| BESCHLUSSVORLAGE | |
|-------------------------------|---|
| V0016/21 öffentlich | Geschäftsführer Frank, Robert, Dr. Telefon 97439-300 Telefax 97439-399 E-Mail info@invg.de Datum 24.01.2021 |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs- ergebnis |
|--|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat | 09.02.2021 | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand

Fahrplanmaßnahmen;

3.1 Fahrplanwechsel zum 12. April 2021 und 12. September 2021

3.2 Beibehaltung der aktuellen Linienführung 52

3.3 Verknüpfung der INVG-Linien 14 und 22

Antrag:

1. Die aktuelle Linienführung der Linie 52 wird auch nach dem 12. April 2021 beibehalten
2. Der Verknüpfung der beiden INVG-Linien 14 und 22 zu einer einheitlichen Linie wird zugestimmt. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Maßnahme zum ersten Fahrplanwechsel am 12. April 2021 umzusetzen und die Fahrgäste hierüber rechtzeitig zu informieren.



Dr. Robert Frank
Geschäftsführer

Sachvortrag:

1. Fahrplanwechsel zum 12. April 2021 und 12. September 2021

In der Stadtratssitzung vom 14. Dezember 2020 wurden zwei Fahrplanmaßnahmen beschlossen:

Mit dem Abschluss der **Baumaßnahme Roßmühlstraße** können die **Baustellenumleitungen** ab dem 12. April 2021 wieder rückgängig gemacht werden. Im Kern bedeutet dies eine erhebliche Entlastung der Nord-Süd-Achse durch die Fußgängerzone, da die im 15-Minuten-Takt verkehrende Linie 20 ab dem 12. April 2021 wieder durch die Roßmühlstraße fahren kann. Dies bedeutet eine Verringerung der werktäglichen Fahrten durch die Nord-Achse um ca. ein Drittel und somit ca. 120 Busse.

Die zweite Maßnahme ist die Umsetzung der „**ÖPNV-Initiative 2021 Plus**“ zum 12. September 2021. Das Maßnahmenpaket sieht im Bereich Fahrplan folgende Einzelmaßnahmen vor:

- Einführung des 15-Minuten-Takts auf der **Linie 21** von Mailing über Rathausplatz/Schutterstraße bis zum Audi Sportpark Montag mit Freitag.
- Einführung des 10-Minuten-Takts auf der **Linie 70** zwischen Klinikum und Haltestelle Regensburger Straße Montag mit Freitag.
- Einführung einer neuen **Tangentiallinie 59** von Etting über Westpark/LGS 2020 bis Klinikum im 30-Minuten-Takt Montag mit Samstag.
- Einführung des 30-Minuten-Takts auf allen **Nachtlinien** zwischen 21:00 Uhr und 24:00 Uhr Montag mit Samstag.
- Verbesserung der **Linie 17** mit zusätzlichen Kursen zu einer Tangentiallinie

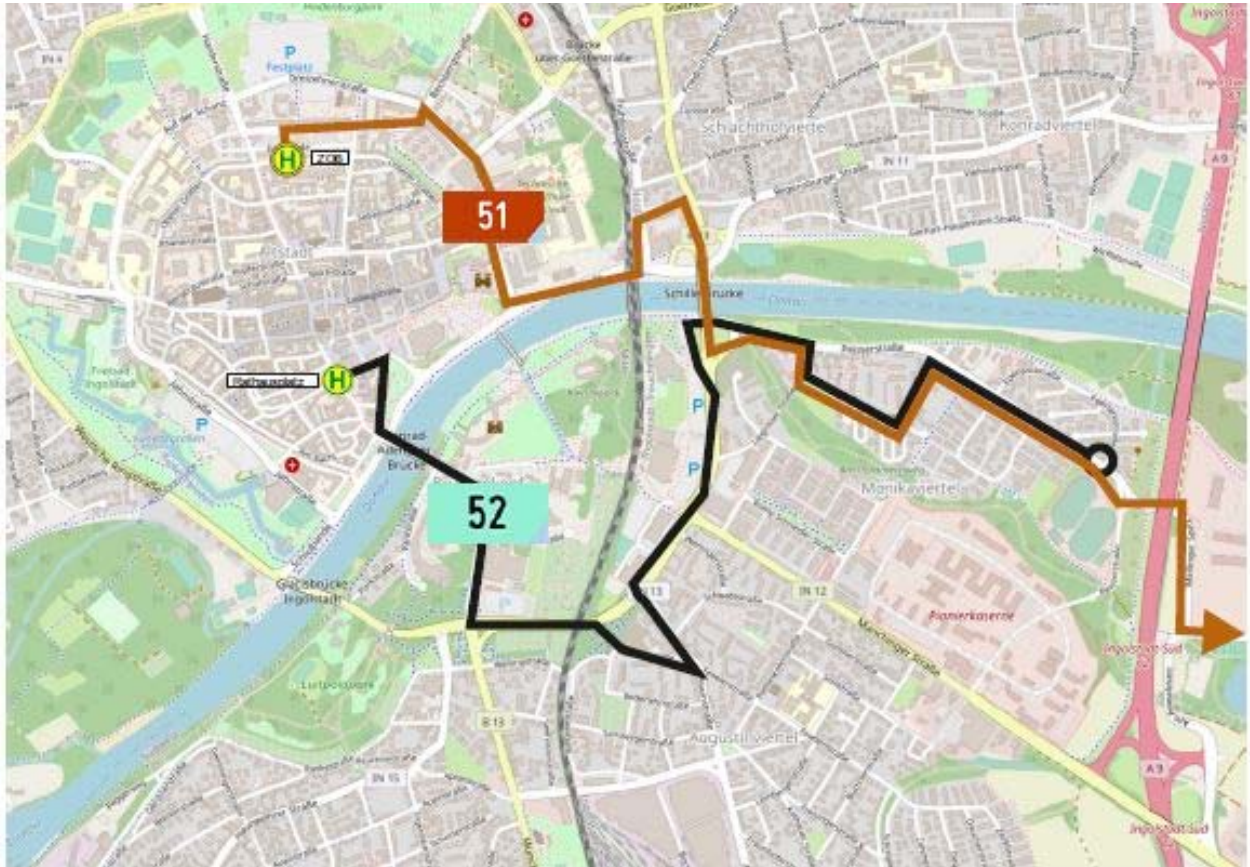
Dieses Maßnahmenpaket umfasst eine Investitionssumme von ca. **€ 2.030.000,00** und stellt die bedeutendste Ausweitung und Verbesserung des INVG-Fahrplans seit 10 Jahren dar.

Die für die Erschließung der **Landesgartenschau** geplante Sonderlinie als **Shuttlebus-Verbindung** vom Hauptbahnhof über das Stadtzentrum zum Ausstellungsgelände ist von der Verschiebung nicht betroffen, sondern wird ihren Betrieb pünktlich zum neuen Eröffnungstermin der LGS am 21. April 2021 aufnehmen.

2. Linie 52 zum Rathausplatz

Die Linie 52 wurde vor der Sperrung der Roßmühlstraße vom Süden kommend bis zum ZOB über die sog. Westtangente entlang der Jahnstraße und Auf der Schanz geführt. Mit Beginn der Baustellenumfahrung im Mai 2019 endet die Linie 52 an der Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße. Die Kernfunktion der Linie 52 ist die Erschließung des St. Monika-Viertels im Südosten der Stadt Ingolstadt im 30-Minuten-Takt (Montag – Samstag). Die Linie 51 verläuft weitestgehend parallel zur Linie 52, verkehrt aber zeitlich versetzt, so dass für den Großteil der Fahrgäste ein 15-Minutentakt zur Verfügung steht. Die neue Linienführung der Linie 52 mit **End- und Anfangspunkt Rathausplatz/Schutterstraße** erhielt in den vergangenen zwei Jahren eine gute Akzeptanz von den Fahrgästen. Betrieblich konnten erhebliche Vorteile realisiert werden: Aufgrund der günstigen Linienführung konnte ein gesamter Wagenumlauf (im Ergebnis 1 Bus

weniger) eingespart werden, was einen Effekt von ca. 80 TEUR bedeutet. Des Weiteren wurde der stark frequentierte ZOB von ca. 80 Busfahrten werktäglich entlastet. Für die Fahrgäste aus dem Monikaviertel mit Fahrtziel ZOB steht zum einen die Schwesterlinie 51 zur Verfügung, zudem bestehen an der Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße zu vielen Linien und auch zum ZOB sehr gute Umsteigebeziehungen.



3. Verknüpfung der Linien 14 und 22

Die **Linie 14** fährt aktuell ab dem Gewerbegebiet Weiherfeld via Unsernherrn, Hauptbahnhof zum Rathausplatz und zurück im 60-Minuten-Takt (Montag – Samstag).

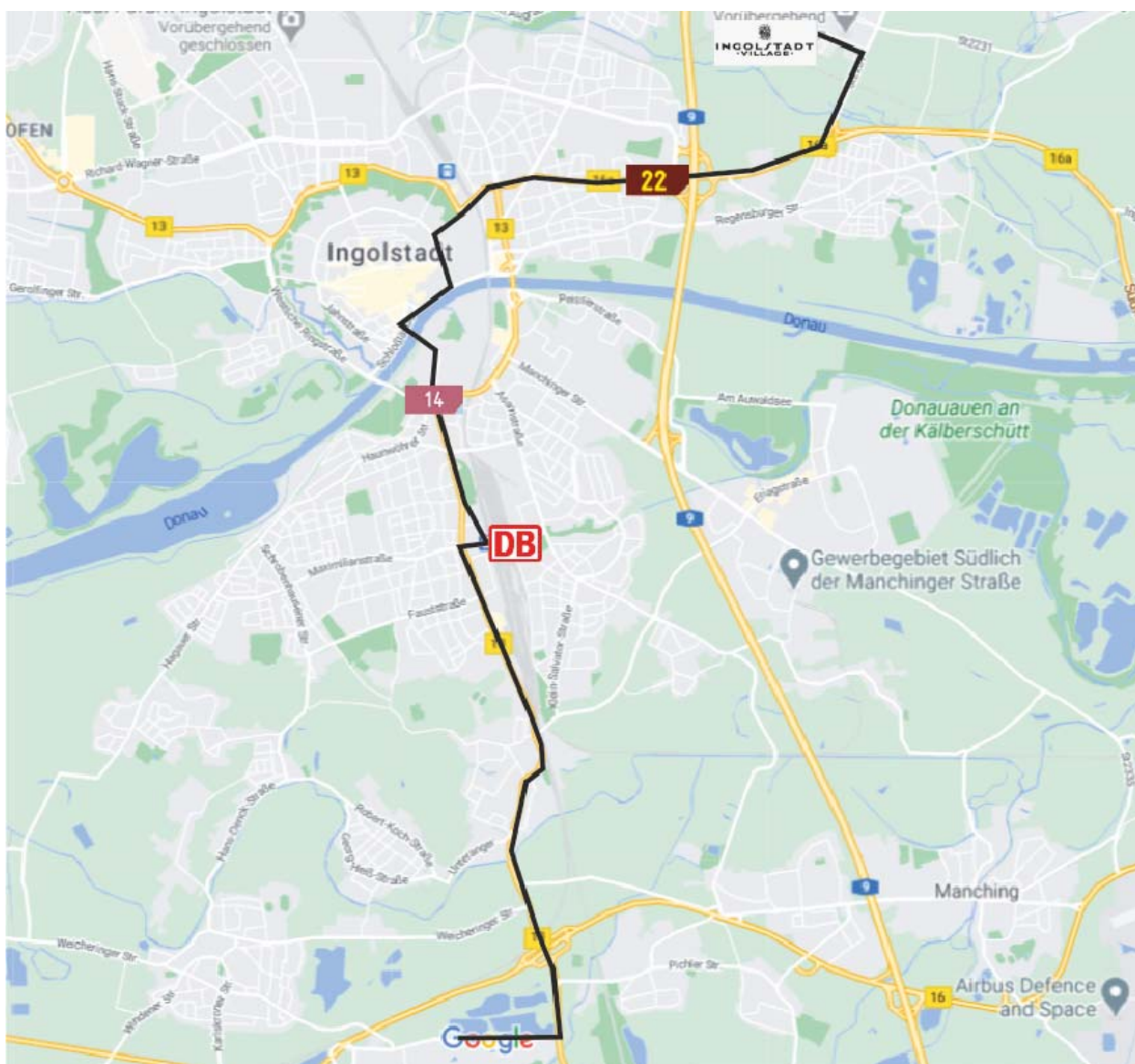
Die **Linie 22** fährt aktuell ab dem Existenzgründerzentrum via Goethestraße und Nordbahnhof zum ZOB und zurück im 60-Minuten-Takt (Montag – Samstag).

Beide Linien wurden in das Angebot der INVG aufgenommen, um insbesondere den Anforderungen der Bewohner im Ankerzentrum in der Marie-Curie-Straße und in der Asylunterkunft in der ehemaligen Max-Immelmann-Kaserne gerecht zu werden. Im Hinblick auf die ärztliche Versorgung, die Sprach- und Berufsausbildung und soziale Kontakte zwischen den Bewohnern an beiden Standorten gibt es ein erhebliches Potenzial für die Busnutzung. Durch die Verknüpfung der beiden Linien besteht erstmals eine umsteigefreie Direktverbindung zwischen den beiden größten Asylunterkünften in Ingolstadt. Die Geschäftsführung beabsichtigt eine rechtzeitige Information über das neue Linienangebot vor der Einführung.

Mit der Verknüpfung der bestehenden Radiallinien 14 und 22 wird zudem eine **neue**

Durchmesserlinie geschaffen, welche umsteigefrei Direktverbindungen zwischen den südlichen Stadtteilen Unsernherrn, Südviertel, dem Hauptbahnhof und der östlichen Altstadt sowie dem neuen Kongresszentrum auf dem ehemaligen Gießereigelände ermöglicht. Gleichzeitig erhalten die Bewohner der südlichen Stadtteile eine direkte Fahrtmöglichkeit in die nordöstlichen Stadtteile entlang der Goethestraße und können neu den Nordbahnhof und das Ingolstadt Village auf direktem Wege umsteigefrei erreichen. Diese Direktverbindung ist zudem auch für Mitarbeiter und Pendler in den beiden Gewerbegebieten Ingolstadt Nord-Ost und Weiherfeld vorteilhaft. Ebenfalls profitieren Besucher und Touristen des Ingolstadt Village, die erstmalig ab Hauptbahnhof eine umsteigefreie INVG-Buslinie dorthin nutzen können. Durch die direkte Linienführung vom Nordbahnhof über die Rechbergstraße und die Roßmühlstraße zum Rathausplatz ohne ZOB-Bedienung verkürzt sich die Fahrzeit. Umsteigeziele können über die Haltestellen Nordbahnhof und Rathausplatz/Schutterstraße sehr komfortabel erreicht werden.

Die angedachte Maßnahme ist aus betrieblicher Sicht kostenneutral. Die zusätzliche Fahrstrecke Rathausplatz – Rechbergstraße kann durch Anpassung der an beiden Endpunkten vorhandenen Wendezeit problemlos in die beiden notwendigen Fahrzeugumläufe der Stadtbuss Ingolstadt integriert werden. Für Pausenhaltung kann der nahe am südlichen Endpunkt gelegene Betriebshof Oberstimm genutzt werden.



Zusammenfassung:

Mit Abschluss der Baumaßnahme Roßmühlstraße können die Busumfahrungen ab dem 12. April 2021 wieder auf die gewohnten Linienführungen gelegt werden. Hierdurch wird vor allem die **Nord-Süd-Achse** von fast einem Drittel der Busfahrten **entlastet**.

Bei der Linie 52 empfiehlt sich aufgrund der betrieblichen Vorteile und der Fahrgastakzeptanz eine **Beibehaltung der aktuellen Linienführung** bis zur Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße.

Die Verknüpfung der beiden Linien 14 und 22 schafft **deutliche Verbesserungen für eine Vielzahl von Fahrgast-Zielgruppen** und erhöht somit die Gesamt-Attraktivität des INVG-Liniennetzes. Aufgrund der günstigen betrieblichen und genehmigungsrechtlichen Ausgangslage kann die Verknüpfung beider Linien ohne Mehrkosten realisiert werden.

Als Umsetzungszeitpunkt der vorgenannten Maßnahmen empfiehlt die Geschäftsführung den 12. April 2021.

Die strategische Ausweitung des INVG-Busangebots mit Taktverbesserungen und der neuen Linie 59 im Rahmen der „**ÖPNV-Initiative 2021 Plus**“ erfolgt zum Ende der bayerischen Sommerferien zum 12. September 2021.